

## Rettungsweste

'no route` 2022  
ca 52 cm x 65 cm  
Papier gefaltet  
ursula schroer

Die derzeitige Situation der UkrainerInnen macht sehr betroffen und daß man sowenig dagegen tun kann.

Seit Beginn des Krieges im Februar

boykottiere ich die Gasheizung und die Rettungsweste

ist ein Weiteres um mich mit dem Geschehen aktuell auseinanderzusetzen und dem einen Ausdruck zu verleihen.

Sich damit direkt in die Lage versetzen zu können,

was Flucht bedeutet, alles zurück zulassen, in einem ungefähren Zustand zusein, mit der unmittelbaren Bedrohung vom gesamten Dasein, in einer Verlorenheit.

Die anziehbare Weste mit einem Ärmel besteht aus altem Prospektmaterial und alten Landkarten.

Recycelt um den Co2 Anteil der Arbeit möglichst gering zu halten.

Das aufspringende, teilbare Vorderteil ist links aus gefalteten Taschen zusammengefügt, mit Abbildungen von Teilen, die in den Taschen sein könnten und mit einem Kind das zurückblickt.

Der rechte Teil in Form von gekreuzten Faltungen, die der Abwehr und dem Schutz dienen.

Der Ärmel und der Rücken aus alten Kartenrouten und Landschaften ist ein Gewebe, das auch sinnbildlich aus auf und ab, fühlbar macht und den Wechsel Tag und Nacht, in endloser Wiederholung.